

Alle Sorten Schulbücher, Gesangbücher in verschiedener Auswahl, Schreibbücher, Schiefertafeln, Stahlfedern, Bleistifte und Schiefertafeln empfiehlt zum bevorstehenden Schulwechsel die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Danziger Magentropfen
verkauft billigst in $\frac{1}{2}$ Quartrasken
Ernst Käseberg.

Eine Brückenwaage
von 18 Ctr. Tragkraft steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen bei
Heinrich Henschel.

Feinste Vanille, und Gewürz, Chocollade, sowie Cacaothee von Jordan u. Timaeus in Dresden empfing eine neue Sendung und verkauft zum Fabrikpreis
Heinrich Henschel.

 Starke **Weinessig**, Gebirgsfabrikat, bekanntlich das beste und zum Einlegen vorzüglich geeignet, offerirt à R. 10 Pf.
F. Metlau in Riesa.

Ein Kettenhund steht zu verkaufen bei
Wohllebe in Weyda.

150 Thlr. bis 200 Thlr. werden gegen gute Hypothek zu borgen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Heute, Freitag,

Schlachtfest
im Gasthof zum Stern, wozu ergebenst einladet
H. Kühne, Gastwirth.

Einladung.
Zum Mostfest, Sonntag, den 25. Septbr.,
ladet ergebenst ein Karl Pötsch in Grödel.

Sonnabend, den 24. September,
Schlachtfest
und Sonntag,
Bratwurstschmaus
auf dem Rathskeller zu Strehla.
Joh. David Höbsch, Kellerwirth.

Jeden Dienstag und Donnerstag*)
Gesellschafts-Abend
bei
Riesa. Carl Kühne.

*) In Nr. 38 des Elbebl. ist infolge eines Schreibfehlers Freitag gedruckt worden, und wird gebeten, dies in Donnerstag umzuändern.
D. D.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. C. Müller, Mr. Dommisch und Mr. Jenzsch.

Heute Freitag, Abends 6 Uhr, frisch gesottene Karpfen bei
Chr. Bödel in der Schießhalle.

Einladung.
Nächsten Sonntag, den 25. Septbr., ladet zu
Gänse- und Hasenbraten
ergebenst ein
Hugo Ludewig.

Nächsten Sonntag, den 25. d. Abends 6 Uhr
ladet zum
Tanzvergnügen im Schützenalon
höflichst ein
Christian Bödel.
Entree für Herren $1\frac{1}{2}$, für Damen 1 Ngr.

Bei günstigem Wetter Sonntag den 25. September ladet zum
Vogelschießen mit Schnepfern
sowie zu
acht Hofer Lagerbier
ergebenst ein
Winkler in Poppitz.

Sonntag, den 25. September. a. c.
Mostfest und Jugendball
in Zeithain, wozu freundlichst einladet
Friedrich Bennewitz.

Dank.
Für die Abgebrannten in Zwönitz sind noch folgende milde Gaben eingegangen: Ungen. 5 Ngr. und 7 Ngr. 5 Pf., Beutlermstr. Kühne 7 Ngr. 5 Pf. u. Hüttenarb. Herrmann 5 Ngr. Gott segne die Geber!
Die Expedition des Elbeblattes und
Pastor M. Richter.

Dank.
Am 18. April durch das Element des Feuers eines großen Theiles meiner Habe beraubt, stand ich am darauffolgenden Tage trostlos an den Trümmern meiner zwei Wirthschaften. Da waren Sie es, werthe Freunde und Bekannte, welche mir in meiner Noth beistanden, indem Sie mir von dem Ihrigen reichlich gaben und während des Wiederaufbaues der Gebäude Führen leisteten, empfangen Sie nun Verehrte alle meinen herzlichsten Dank für Ihre Liebe und Güte. Der Vater im Himmel möge Sie alle vor solchen ruchlosen Händen bewahren.
Großitz, am 21. September 1859.
Carl Gottlob Sieber.